

Bodenmaterial und Schichtdicke für Fallhöhe: **50cm** siehe Tabelle 'Bodenarten'

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippen) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

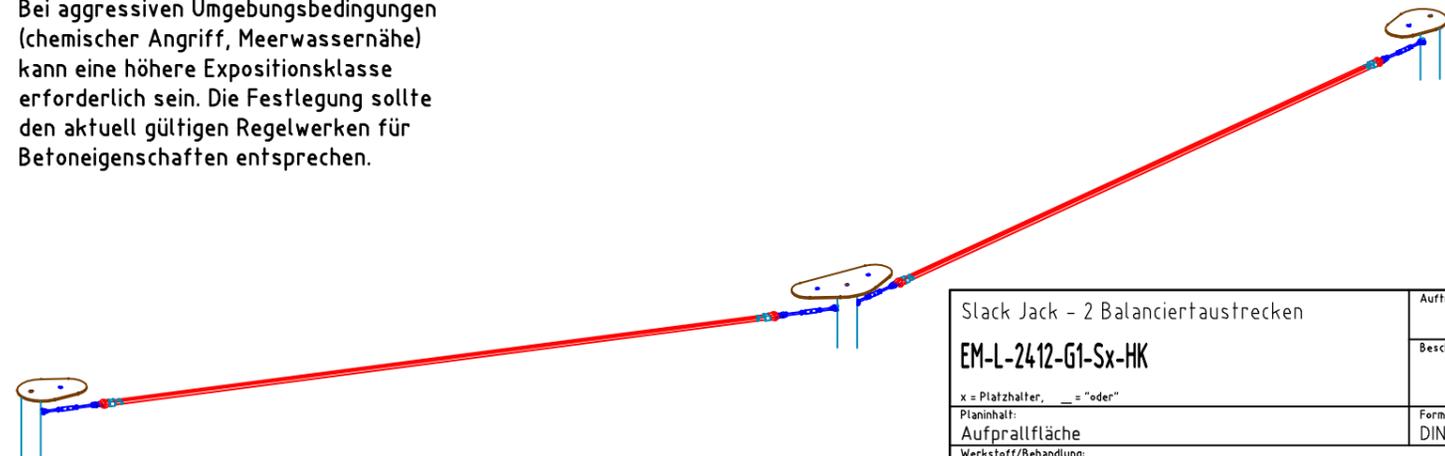
TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

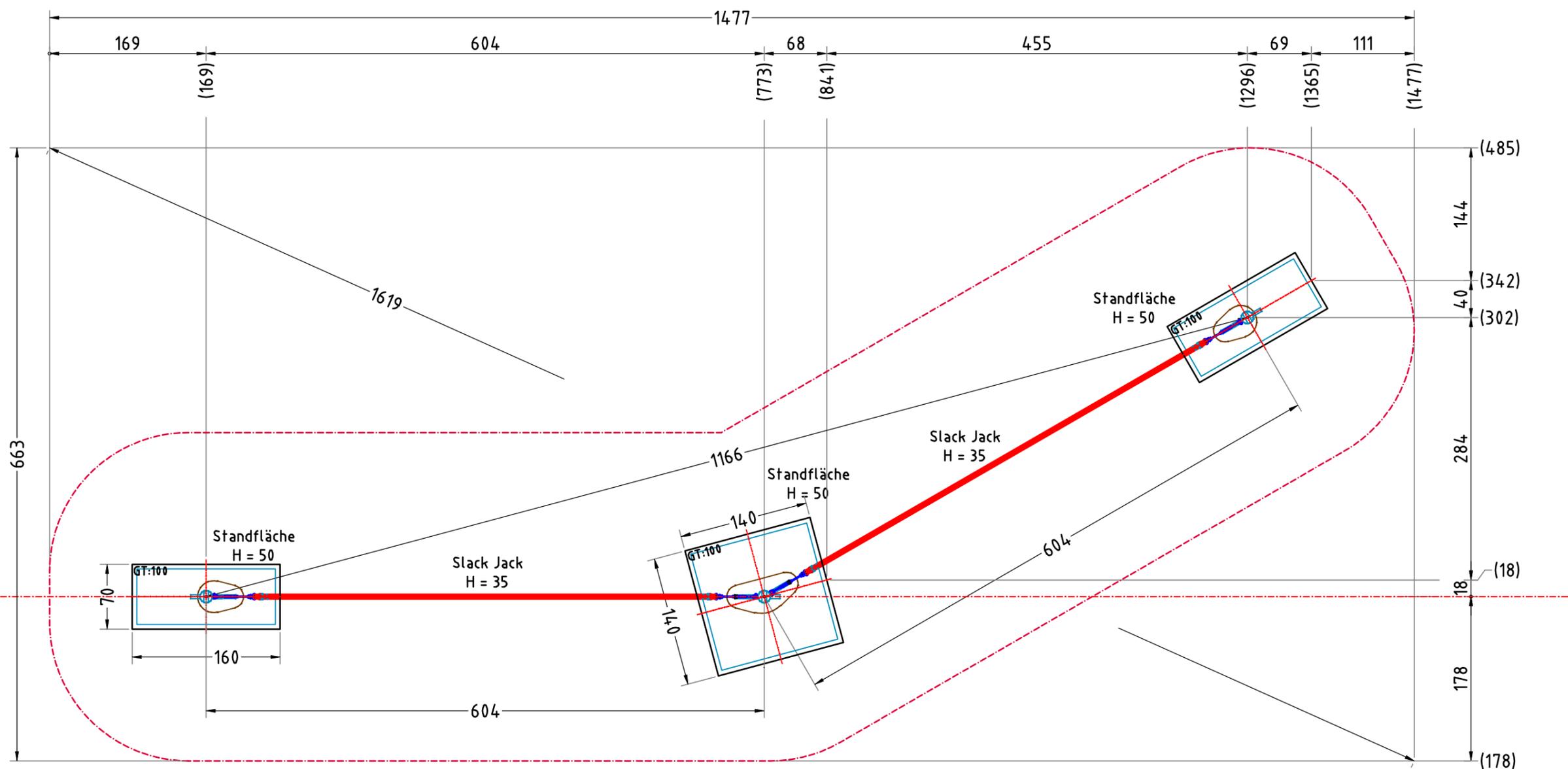
BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	53,0	
Rasen	53,0	53,0
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-



Slack Jack - 2 Balanciertausstrecken		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-L-2412-G1-Sx-HK		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal:	Maßstab:	Maßeinheit:	Blatt:
Planinhalt: Aufprallfläche		DIN A3	1:50	cm	FP-1v3
Werkstoff/Behandlung: Standpfosten feuerverzinkt, Balanciertau aus Herkulesmaterial		Norm:	Toleranzen nach DIN:		
		EN 1176, EN 1177	ISO-2768-c		
Zeichner:	Datum:	 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
A. Seel	08.10.2022				
Geprüft:	Datum:				
M. Göttberger	10.11.2022				
Index:	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
221008					



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippen) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	53,0	
Rasen	53,0	53,0
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

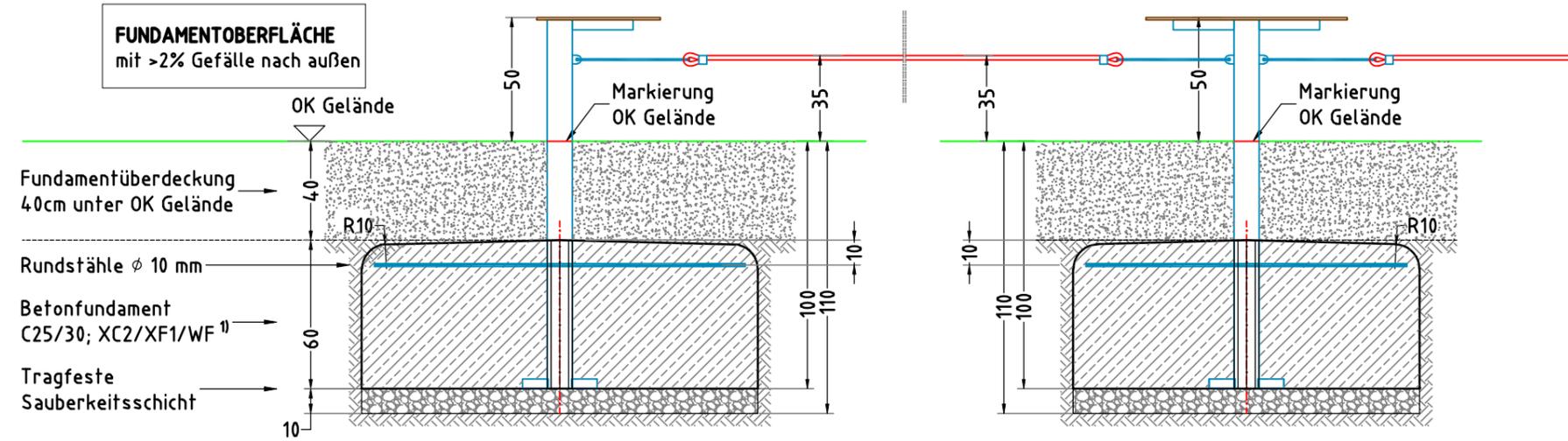
BETONEIGENSCHAFTEN

- Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Slack Jack - 2 Balanciert austrecken		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-L-2412-G1-Sx-HK		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm
Blatt: Fundamentplan		Blatt: FP-2v3		
Werkstoff/Behandlung: Standpfosten feuerverzinkt, Balanciertau aus Herkulesmaterial		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: A. Seel	Datum: 08.10.2022	 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		
Geprüft: M. Göttberger	Datum: 10.11.2022			
Index: 221008	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25

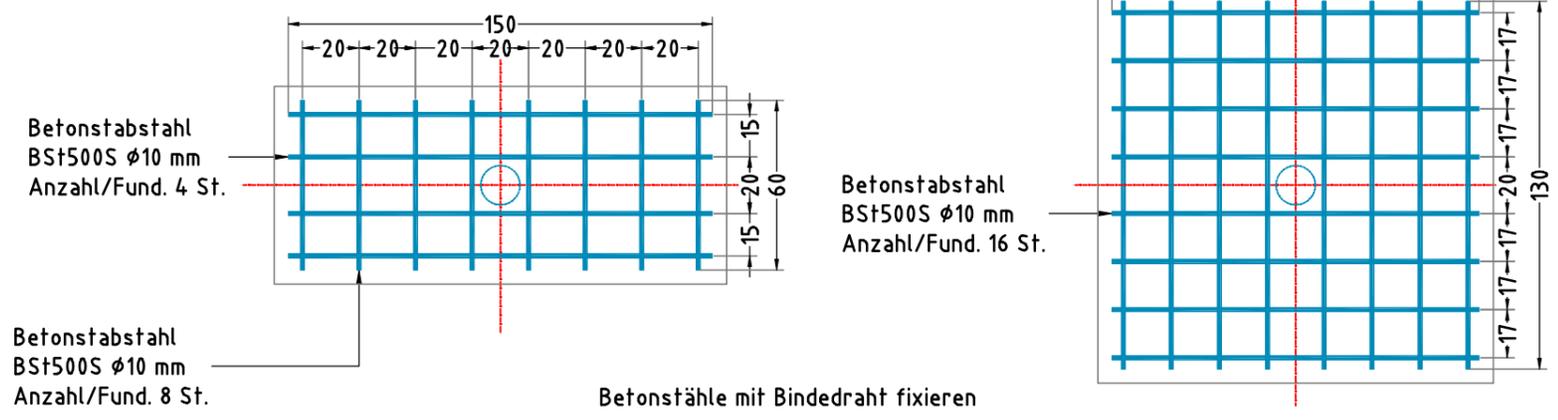
FUNDAMENTOBERFLÄCHE
mit >2% Gefälle nach außen



× 2 Betonfundament(e)
70 x 160 x 60 cm
- Endpfosten
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,65 m³

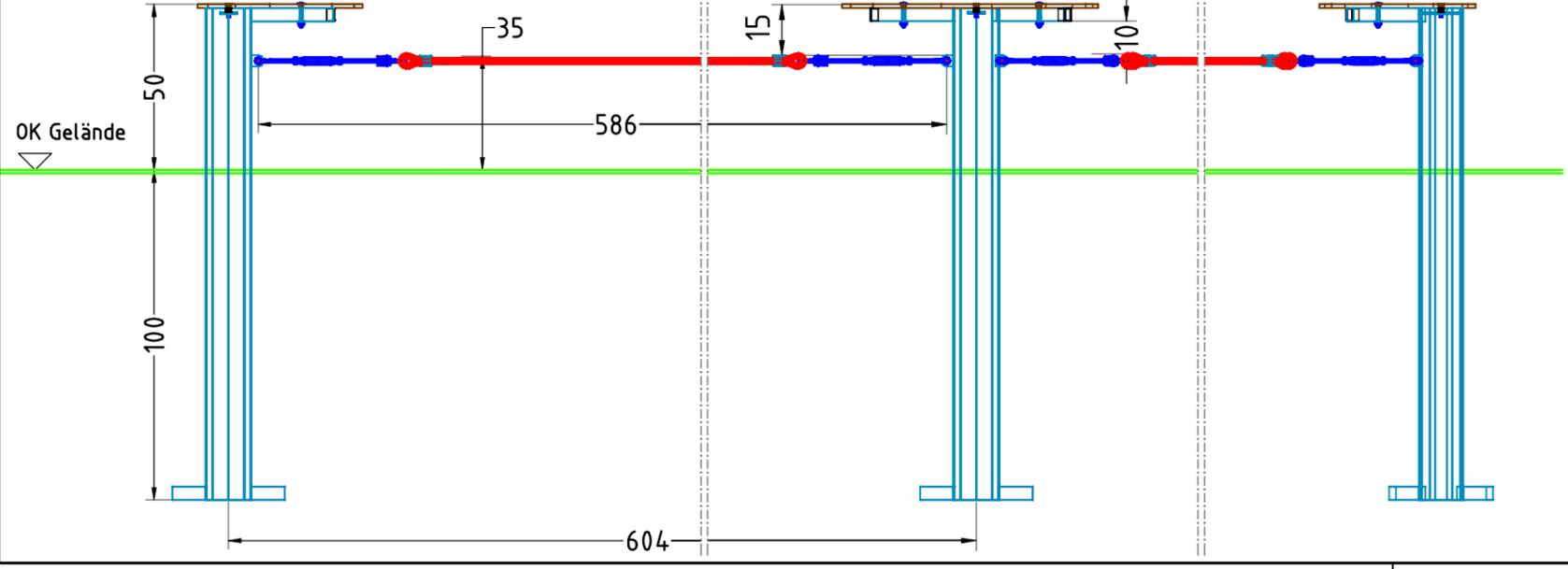
× 1 Betonfundament(e)
140 x 140 x 60 cm
- Mittelpfosten
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 1,14 m³

Bewehrungsplan M 1:25



MINDESTBETONDECKUNG
- nach DIN EN 1992-1 (EC2)
($C_{nom} = C_{min} + \Delta C_{def}$)
20mm + 15 mm = 35 mm

Geländeschnitt M 1:20



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m ²]	Europa [m ²]
Aufprallfläche	53,0	
Rasen	53,0	53,0
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Slack Jack - 2 Balanciertausrecken		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-L-2412-G1-Sx-HK		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal: DIN A3	Maßstab: 1: 20, 25	Maßeinheit: cm
Blatt: FP-3v3		Blatt:		
Werkstoff/Behandlung: Standpfosten feuerverzinkt, Balanciertau aus Herkulesmaterial		Norm: EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: A. Seel	Datum: 08.10.2022			
Geprüft: M. Göttberger	Datum: 10.11.2022			
Index: 221008	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
www.spielplatzgeraete-maier.com		www.spgm-power.com		